

Der perfekte Schutz fürs Boot



Eine Persenning muss das Boot nicht nur vor Sonnenlicht, Regen und Verschmutzung schützen, sondern auch schnell und bequem zu handhaben sein.

„Mein nächstes Segel, das ich bestelle, wird eine Persenning“, erklärte vor kurzem ein Segler. Damit meinte er, dass er das als größere Investition betrachtet, die einen erheblichen Teil des Bootsbudgets beansprucht. Eine Investition also, die genau geplant sein sollte, optimal ausgeführt sein muss und die möglichst lange halten soll.

Von **Michael Häßler**

Betrachtet man sich die Kalkulation für eine Persenning genauer, stellt man fest, dass der Schwerpunkt eindeutig auf den Arbeitskosten liegt. Es lohnt sich also kaum, am Material zu sparen. Grundsätzlich ist nur das haltbarste Material wirtschaftlich, sofern es gut zu handhaben ist und keine anderen Gründe dagegen sprechen.

Neben den mechanischen Belastungen wie Zugkräften und Abrieb, die relativ einfach durch entsprechende Verstärkungen aufzufangen sind, ist vor allem das Sonnenlicht dafür verantwortlich, dass die Lebensdauer einer Persenning begrenzt ist. Die UV-Beständigkeit des Materials ist also eines der Hauptkriterien bei der Bestellung einer neuen Persenning.

Weitere Kriterien sind, neben anderen, Reißfestigkeit, Dehnungswerte, Gewicht, Steifigkeit des Materials, Wasserdichtigkeit und Dampfdurchlässigkeit.

Boote müssen trocknen


Vor allem die Dampfdurchlässigkeit ist wichtig bei Holzbooten oder bei Booten mit Holzdecks. Es gibt nichts Schlimmeres, als wenn eine dampfdichte Folie auf dem lackierten Holzdeck aufliegt und an der Innenseite der Persenning das Kondenswasser herabrinnt. Das Deck kann erst dann wieder trocknen, wenn die Persenning entfernt wird. Dann kann der Lack aber schon Schäden davongetragen haben. Feuchtigkeit, Wärme, stehende Luft und Dunkelheit sind daneben ideale Wachstumsbedingungen für pflanzliche Holzschädlinge wie beispielsweise Pilze.

Aber auch auf Kunststoffdecks hinterlässt eine aufliegende, dampfdichte Persenning zerstörerische Spuren. Schließlich sind sowohl Lacke als auch Gelcoat mehr oder minder wasserdampfdurchlässig. Deshalb können auch hier osmotische Prozesse stattfinden. Blasen im Lack und feine Risse im Gelcoat werden die Folge sein.


Persenning beurteilen

Das Material ist aber nur die eine Seite der Medaille. Konstruktion und Verarbeitungsqualität sind die andere. Diese liegen im Verantwortungsbereich des jeweiligen Fachbetriebs. Was nicht in dessen Verantwortungsbereich liegt, ist die Sorgfalt, mit welcher der Eigner sein Boot bedeckt. Der Betrieb kann dem Eigner aber einiges erleichtern.

Jedenfalls lohnt es sich, vor einer Bestellung in den



Nautex Premium
die Bootsdecke, die atmet!



www.sattler-ag.com

Bootsattlerei Persenninge
Verdecke Beschläge
Matratzen Polster
Service vor Ort
Meisterbetrieb
seit über 20
Jahren



Hildra
Professioneller Schutz
für Ihr Boot

Hildra Bootsattlerei
Bahnhofweg 6
76333 Stockach (Espasingen)

Tel.: 07771 1699
E-Mail: info@hildra.de
Internet: www.hildra.de



MA
Rainer Müller

- Persenning
- Polster
- Sonnenschutz

Textile Bootsausstattung
88697 Bermatingen 2 · Hofackerstr. 2 · (075 44) 52 10 · Fax 7 22 55 · www.mueller-raumtex.de · rainer.e.mueller@t-online.de

Auf Maß geschnitten



22 Fachleute täglich für Sie da



pro nautik
die wertt

8590 Romanshorn, Tel. 071 466 14 14
www.pro-nautik.ch, info@pro-nautik.ch

Barro
Lindner
Windy
JEANNEAU
PRESTIGE

Häfen verschiedene Persenning anzusehen und deren Paßform und Konstruktion zu beurteilen. Meistens hat der jeweilige Hersteller irgendwo sein Label hinterlassen, sodass man sehen kann, wer was „verbrochen“ hat.

Allerdings ist dabei äußerste Vorsicht angebracht und aus einem misratenen Fall kann man keinesfalls Schlüsse auf die generelle Fertigungsqualität eines Betriebs ziehen.

Auch die beste Persenning passt nicht, wenn diese vom Eigner einfach irgendwie „übers Boot geworfen“ wird. Solche Nachlässigkeiten sind nicht dem Hersteller anzulasten, sondern ausschließlich dem Eigner. Auch kann der Bootssattler nichts dafür, wenn die Persenning bei einem Segelboot vorne Falten wirft und am Heckkorb algenbewachsene Wassersäcke hängen, weil der Eigner mittlerweile einen halben Meter mehr Mastfall



Eine interessante Variante: Schutz gegen Umwelteinflüsse, ohne dass ein Feuchtigkeitsstau unter der Persenning entsteht

fährt als das beim Maßnahmen der Fall war. Zur Beurteilung der Paßgenauigkeit gehört deshalb zwingend die Analyse, weshalb eine Per-

senning nicht passt.

Grundsätzlich gilt, dass es sich kein Betrieb leisten kann „Murks“ zu produzieren. Sonst ist er weg vom Markt. Die Qualitätsüberwachung durch die Clubhausstammtische funktioniert auch hier perfekt. Manchmal sogar zu perfekt, sodass deren Weisheiten nicht immer der Realität entsprechen müssen. Deshalb lautet auch beim Thema Persenning der Beste aller Ratschläge: „Glaube nur das, was du mit eigenen Augen gesehen hast.“

sollte sich der Auftraggeber bis zum vereinbarten Liefertermin aus der Sache raushalten. Der Handwerker ist der Fachmann. Ein Kunde, der glaubt mehr von der Materie zu verstehen, muss seine Persenning halt selber nähen.

Details sind wichtig

Kleine Details können für die komfortable Handhabung einer Persenning wichtig sein und darüber entscheiden, wie viel Freude der Kunde an seinem Boot hat und wie oft er es nutzt.

Wer eine halbe Stunde damit beschäftigt ist, das Boot abzudecken, wird sich den Kurtzörn am Feierabend sparen, weil „Arbeitszeit“ und die Zeit, die man auf dem Boot verbringt, in einem ungünstigen Verhältnis zu einander stehen. Folglich muss eine Persenning schnell demontiert sein und das Boot ebenso schnell und einfach wieder abgedeckt werden können.

Eine Persenning so zu bauen, dass den Wassersportler deren Handhabung nicht „nervt“, ist die Kunst des jeweiligen Sattlers. Ansonsten wäre das Geld tatsächlich besser in ein neues Segel investiert worden.

Wünsche exakt benennen

Bei der Auftragsvergabe gilt es, dem Sattler die eigenen Wünsche möglichst vollständig und exakt zu schildern. Ein „Pflichtenheft“ schon bei Anforderung eines Angebots hilft beiden Seiten spätere Unklarheiten und Streitereien zu vermeiden. Oft entsteht Ärger zwischen Handwerker und Auftraggeber nicht deswegen, weil der Handwerker geschlampt hat oder der Kunde nicht zahlen will, sondern weil beide vorher nicht genügend miteinander geredet haben oder die Verabredungen nicht schriftlich fixiert haben.

Hat der Kunde klar geäußert, was er von seiner neuen Persenning erwartet und der Sattler klar in seinem Angebot fixiert, was er zu welchem Preis liefern kann,

HILLEBRAND GmbH

Verdecke Persenninge Bimini tops Polsterungen Sprayhoods

Ob Persenning, Sonnenschutz, Sprayhood oder Verdeck, wir bieten Ihnen innovative und maßgeschneiderte Lösungen aus Meisthandwerk, kombiniert mit Passform und Haltbarkeit für eine lange Lebensdauer. Unseren Mobilservice bieten Sie regelmäßig in Ihrem Boot am Bodensee, am Rhein und an den Bayerischen und Schwäbischen Seen. Nach Absprache kommen wir zur Beratung und Vermessung auf Ihr Boot.

Hillebrand GmbH
 Bootssattlerei Kramme Laucher 3 Telefon: +49 (0) 7543 - 2404
 Raumausstattung 88065 Langenargen Telefax: +49 (0) 7543 - 1524

www.hillebrand-bootssattlerei.de